Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 46 (1930)

Heft: 47

Artikel: Schweiss- und Schneidbrenner

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-577459

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Textiltechnische Tagung, 9.—10. März Betriebstechnische Tagung.

Soweiß= und Soneidbrenner.

Bu den bewährten einschlägigen Fabrikaten schwelzerischer Proventenz zählen die Azetylenapparate, die Schweiß: und Schneideanlagen der Autogen Endreß A. G. in Horgen am Zürichsee. Fig. A zeigt einen überschwemmungsapparat für Grobstückfarbid von 50 bis 80 mm Durchmesser. Dieser Apparat stellt, da er nicht entleert werden muß, einen ununterbrochenen Betrieb sicher und erzeugt unter maximaler Ausnühung des Kardids ein sehr gutes Gasgemisch, da die Entwicklung in einem genügend großen Wasserischerschuß ohne Unterbrechung statisindet. Der Gasometer ist so dimensioniert, daß er die gesamte Gasmenge einer überschwemmten Abteilung ausnehmen kann. Wie uns das Werk mitteilt, ist diese Konstruktion zum Patent angemeldet worden.

In Fig. B zeigen wir einen Montage-Azetylenapparat, ebenfalls für Grobstücklarbib berechnet, nach dem Kontaktsystem arbeitend (Fig. B). — Diese Konstruktion ermöglicht die Verwendung des Apparates ohne Sasometer, was vornehmlich für Arbeiten außerhalb der Werkstätte

berechnet ift.

Neben der Fabrikation von Schweiß: und Schneibes apparaten stellt die Firma ebenfalls die zugehörigen Bentile und Brenner her. Besonders zu erwähnen ist das Reduzierventil für hochgespannte Gase. Dieses patentierte Bentil arbeitet nach einem hebellosen System und soll sich insbesondere rückschlagsicher erwiesen haben. Wie aus der Fig. Dersichtlich ist, sind die Manometer sür Druck und Arbeitskontrolle nebeneinander angeordnet, was eine bessere bzw. bequemere Kontrolle gestattet. Das 1930er Modell besitzt auch ein Sicherheitsventil, welches auf mechanischem Wege geössnet werden kann. Ein leichter Druck auf den Hebel bewirkt die ganze Entleerung des Bentils, ohne daß Schweißbrenner oder Reduzierventil zu dieser Manipulation gesöffnet werden müssen.

An Brennern bringt die Autogen Endreß unter der Bezeichnung "Endreß 🕂 Präzis" ein Modell auf den Markt, bei welchem der Regulierhahn für das Brenngas vor der Hand des Schweißers liegend eingebaut ist. Eine

geringe Teilbrehung ber unter bem Daumen bes Schweißers liegenden Rolle bes Regulterhahns regultert die Gaszusuhr entsprechend des jeweiligen Bedarfs. Die beiden gebruckten Abbildungen zeigen die verschiedenen Typen dieses Modells.

Beim Abstellen wird der Regulterhahn nicht geschlossen; er bleibt für die Wiederaufnahme der Schweißarbeit ein regultert. Einzig der gemeinsame oder die getrennten Abstellhahnen werden mit einem Griff geschlossen.

Zum Einregulteren des Schweißbrenners, wosür bei gewöhnlichen Hahnen sonst noch viel Zeit und Gas ver. loren geht, werden die Abstellhahnen nicht mehr ver. wendet. Sie werden mit einem einzigen Griff vollständig geöffnet. Der Regulterhahn ist schon eingestellt. Die Nachregulterung sindet während dem Schweißen statt.

Diefer Regulierhahn vor der Hand ift der einfacite

und befte Gassparer.

Der neue Schweißbrenner "Endreß (Prajis", mit Gassparhahn vor der Hand, besitzt ferner:

- 2. Einen rudichlagloichenben Injettor.
- 3. Anschlußmutter mit Handanzug, ohne baß ein Schlüffel verwendet werden muß.
 - 4. Schlauchichloß & Endreß.

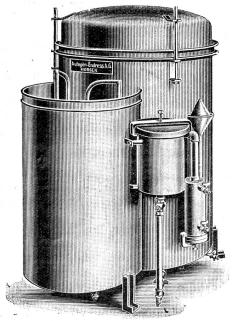
5. Ausführung I + X besitzt einen gemeinsamen Abstellhahn für beide Gase. Dieser gemeinsame Relberhahn wird von vielen Schweißern immer wieder verlangt.

Reine andern Abstellhahnen können so rasch geöffnet und geschlossen werden. Auch kann bei diesem gemeinsamen Retberhahn eine falsche Reihenfolge nicht vorkommen. Zwangsläusig wird immer zuerst die Gasleitung

gefcoloffen.

Wir empfehlen allerdings diesen gemeinsamen Reiber hahn nur für Niederdruckgas, nicht für Dissous. Immerhin gibt es Schweißer, welche dieses Modell auch sür Azeinsendissous verwenden. Der Reiber muß in diesem Falle gut mit Spezialsett unterhalten werden.

- 6. Ausführung H + X, mit Bentilhahn für Sauerftoff und Flügelreiber für Azetylen, als Abstellhahnen hinter der Hand, mit Regulierhahn für Azetylen vor der Hand als Gassparer.
- 7. Ausführung 1/2 III + X. Derfelbe Brenner wie II + X, aber ohne Abstellhahn für Azetylen. Der Regulterhahn vor der Hand wird auch als Abstellhahn be-





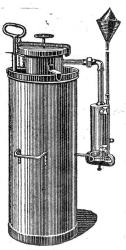
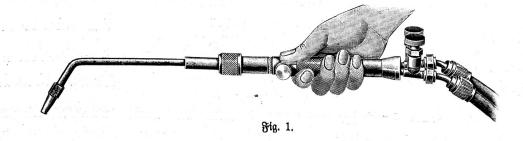
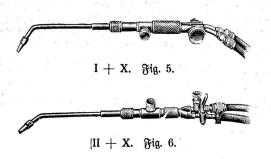


Fig. B.



Fig. D.





nutt. Extra kurzes Griffrohr. Der Brenner wird am

hahntaften gehalten.

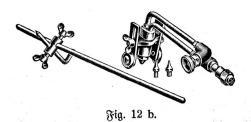
8. Ausführung III + X mit zwei Ventilhahnen für die Abstellung, Regulterhahn vor der Hand, als Gassparer, und auswechselbaren Rupferspiten, auf Sternichluffel montiert, für Azetylendiffous, für Materialdiden von 1/2 bis 30 mm, sowie für Apparategas, für Materialbiden von 1/4 bis 2 cm.

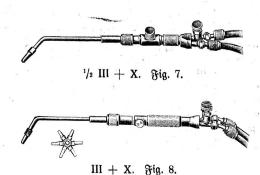
9. Der Schweißbrenner "Endreß & Bragis" mit aus. wechselbaren Einfägen kann sowohl für Apparateazetylen, wie auch für Azeinlendissous verwendet werden. Dieser Schweißbrenner ift also ein Universalinftrument, im Ge-

genfat jum gewöhnlichen Diffousbrenner. 10. Die Schweißbrenner "Endreß & Brazis" find für ein Berhalinis von 1:1,15 von Azeinlen Sauerftoff eingestellt. Sie liefern bis jum Schluffe genügend übergas, auch bei erhitter Spite.



Fig. 12 a.





- 11. Aluminium ausführung. Wenn gang leichte Brenner gewünscht werden, werden Brennerteile geliefert, welche fich hiefur eignen, wie Schlauchichloß und Sahnkörper, aus Duraluminium.
- 12. Bu dem Schweißbrenner "Endreß & Bragis" fonnen Schneidbrenner in verschiedener Ausführung geliefert merben.
 - a) Schneibeinsat Bref, mit Mingbuse und brei auswechselbaren Innendusen, jum Schneiben von 3 bis 100 mm Materialbide, ober mit Parallelbufen.
 - b) Schneideinsat 2, mit Dufen wie a).

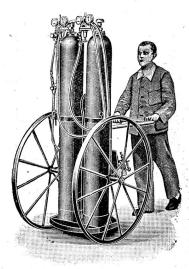
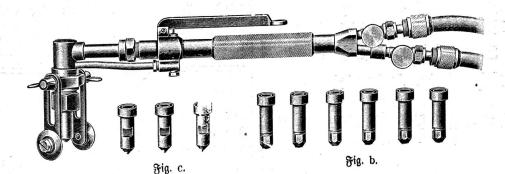


Fig. F.



Leder-Riemen für Kraftanlagen Techn. Leder



Gegründef 1866

Gummi Riemen Balata-Riemen Transportbänder

4248

- 13. Schneibbrenner "Endreß & Präzis", mit rückschlaglöschem Injektor, mit Hebel für den Schneidstrahl. Schlauchschloß & Endreß.
 - a) mit Ringduse wie 12a,
 - b) mit festen Kingdusen b, zum Schneiben von 3 bis 300 mm Materialbicke,
 - c) mit Paralleldusen, wie Fig. c,
 - d) mit Spezialdüse für 1 mm-Blech,
 - e) mit Spezialdufe jum Löcherschneiben.
- F. Diffousanlagen mit Spezialwagen, der mahrend bem Fahren aufrecht bleibt.

Totentafel.

† Jatob Tichopp-Müller. Eine schwere Krantheit hat den angesehenen und in führender Stellung in Politik und Gewerbe tätigen Baster Baumeister und Archistetten Jitob Tschopp vor einigen Monaten befallen, der er nun in Basel nach schwerem Leiden in seinem

fünfundfünfzigften Jahre erlegen ift.

Jatob Tichopp war ber Sohn eines basellanbichaftlichen Regierungsrates und hat eine forgfältige Ausbilbung für seinen Beruf als Baumeifter und Architett in der Proxis wie am Polytechnitum und im Auslande erhalten. Er war der Leiter des feinen Namen tragenben Baugeschäftes. Durch feinen Eintritt in ben Großen Rat, der im Jahre 1923 erfolgte, und den er im Jahre 1926 prästdierte, wurde er auch einer weiteren Offent-lichkeit bekannt. Von großer Bedeutung waren seine Amter: als Prafibent bes tantonalen Gewerbeverbandes, anderseits aber auch als maßgebende Persönlichkeit der Baupolizeitommiffion wie als Prafident ber Schatzungs. kommiffion der Brandversicherungsanftalt. Gett 1925 gehörte er auch dem Bankrate der Kantonalbank an. Zulezt wurde ihm noch das Präsidium der Großrats: kommiffion übertragen, welche die wichtige Erganzung des Hochbautengesetzes zu beraten hat. Leider war es ihm nicht vergonnt, die Beratungen zu Ende zu führen, benen er sein reiches und umfaffendes Wiffen auf diesem Gebiete gur Berfügung ftellte. Als einer ber eifrigften Vertreter von Handwerk und Gewerbe, wie als Mitalied der Bürgerpartei, ftand Herr Tichopp in vielen Kämpfen, und wurde gerade in Zeiten gewerkschaftlicher Lohn-tämpfe in- und außerhalb des Großen Rates heftig angegriffen. Doch gehörte er gerade im Großen Rate zu jeren, die ihre Meinung in burchaus korrekter und kon-

Asphaltlack, Eisenlack

Ebol (Isolieranstrich für Beton)

Schiffskitt, Jutestricke

roh und geteert

[505

E. BECK, PIETERLEN

Dachpappen- und Teerproduktefabrik.

zillanter Art vortrugen. Mit ihm schelbet eine Perjön: lichkeit aus dem öffentlichen Leben, die zweifellos in den Kreisen, zu deren Führern er gehörte, eine große Lide hinterläßt und die man auch als deren Bertreter im Großen Rate vermissen wird.

- † Jatob Burthart, alt Bauunternehmer in Bitrid, ftarb am 11. Februar im Alter von 78 Jahren.
- † Rudolf Zangger-Feli, Bauunternehmer in Dber, gösgen (Golothurn), frarb am 12. Februar im Alter von 52 Jahren.

Uerschiedenes.

Anlernturs für Maurerlehrlinge in Zürich. Der Zürcher Baum eifterverband veranstaltet nach Ostern in Berbindung mit der städtischen Gewerbeschule wieder einen fünswöchigen unentgeltlichen Anlernturs sur Maurerlehrlinge, die im kommenden Frühjahr bei Baumeistern in Zürich und Umgebung in die Lehre treten

Die Holzeinsuhr im Jahre 1930. Im Jahre 1930 wurden 3,25 Mill. q Brennholz eingeführt, gegen 3,99 Mill. q im Vorjahr. Die Einfuhr ist immer noch doppelt so hoch wie in den Vorkriegsjahren. Die Einsuhr von Kundholz belief sich auf 1,6 Mill. q, gegen 1,5 Mill. q im Jahre 1929 Schnittwaren gelangten rund 668,000 q zur Einsuhr, das heißt etwas weniget als im Jahre 1929. Kund die Hälfte des Nadelbrennholzes wurde aus Kußland bezogen.

Antogen-Schweißlurs. (Mitget.) Die Continental-Licht= und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet vom 3. bis 5. März 1931 einen Schweißlurs, an dem Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen. Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. — Man verlange sofort das aussührliche Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

Die neuzeitliche Mietwohnung. Unlängst wurde vom Städtischen Hoch bauamt Stuttgart im nahen Nedartal eine Siedlung erstellt, in welcher von der Württembergischen Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Wertbundes verschiedene Kleinwohnungen eingerichte waren. Eine Reihe dieser Ausstellungsräume bringt das neueste Heit des von L. Heilborn herausgegebenen Fachblattes: "Der Süddeutsche Möbel. und Bauschreiner", Stuttgart, in wohlgelungenen Wieder

Bei Hdressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten gur Vermeidung, won Frriumern uns neben der genauen neuen flets auch die alte Abresse mitteilen.

Die Erpedition.